

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Eidgenössisches Departement
für Wirtschaft, Bildung und
Forschung WBF
Bundeshaus Ost
3003 Bern

4. Mai 2021

Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2021

Sehr geehrter Herr Bundespräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 3. Februar 2021 geben Sie uns die Gelegenheit, zu geplanten Änderungen in den Ausführungsbestimmungen zum Landwirtschaftsgesetz (LwG) Stellung zu nehmen.

Die vorliegenden Verordnungsentwürfe sehen zahlreiche, relativ geringfügige Anpassungen zur Optimierung der Wirkung der agrarpolitischen Massnahmen vor. Dem grössten Teil dieser Änderungen stimmen wir zu.

Wir begrüssen die Totalrevision der Landwirtschaftsberatungsverordnung. Beratung muss für den Bund und die Kantone ein zentrales Instrument sein für eine Land- und Ernährungswirtschaft, die einem stetigen Anpassungsprozess ausgesetzt ist. Der Bund muss seine Rolle entsprechend den Vorgaben der neuen Finanz- und Aufgabenteilung (NFA) wahrnehmen und so die Beratung stärken. Gute und auf die Zielfelder zugeschnittene Beratungsleistungen stärken auch die ländliche Entwicklung und den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen durch die Kantone.

Als Kanton mit dem grössten Rinderschlachthof in der Schweiz sind wir von den Umstellungen auf digitale Tierverkehrsmeldungen und von der Einführung von elektronischen Begleitdokumenten stark betroffen. Bei digitalen Dokumenten der Lebensmittelkette besteht der zentrale Anspruch, dass über den gesamten Prozess klar geregelt ist, wer was wo und wann dokumentiert. Zudem muss klar geregelt werden, wer berechtigt ist, Eintragungen oder Korrekturen vorzunehmen.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und Berücksichtigung unserer Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.
Susanne Schaffner
Frau Landammann

sig.
Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage: Ausgefülltes Formular mit detaillierter Stellungnahme